



PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

IFS-Europe e.V. am 23.10.2009

in Heidelberg

Anwesend:

9 Vereinsmitglieder: Eva Orinsky, Ingrid Dreier, Gitta Schröder-Zavala, Georg Frick, Dr. Uta Sonneborn, Bruce Stevenson, Bernd Disdorn, Sami Abdel-Karim, Cornelia Demmel (Protokoll)

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte am 14. September 2009 mit folgender **Tagesordnung**:

1. Begrüßung, Organisatorisches
2. Bericht des Vorstandes und der Revisoren 2008
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren
5. Fragen, Wünsche, Anregungen, Projekte für 2010
6. Haushalt 2010
7. Sonstiges

1. Begrüßung, Organisatorisches

Gitta eröffnet die Mitgliederversammlung um 20:15 Uhr und stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgte. Cornelia erklärt sich bereit zu protokollieren, für Bruce wird in kurzen Zusammenfassungen laufend übersetzt. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

2. Bericht des Vorstandes und der Revisoren

Wegen des guten Umsatzes des Buches „IFS -Das System der Inneren Familie“ (bis jetzt ca. 600 € Gewinn; 3 € pro Buch) konnte im letzten Jahr der Mitgliedsbeitrag auf 40 € reduziert werden. Geplant war für 2009 die Erstellung einer CD mit IFS-Meditationen. Ingrid und Gabriela hatten einige ausgewählt, Gabriela hat im Januar angefangen, diese zu übersetzen, im Mai aber mitgeteilt, dass sie die Arbeit nicht weitergeführt hat und sie niederlegt.

Cornelia und Gabriela haben die Finanzen für das letzte Jahr überprüft und in Ordnung befunden.

3. Entlastung des Vorstandes

Uta beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Entlastung erfolgt einstimmig.

4. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Uta beantragt die Fortsetzung der Arbeit durch die bisherigen Verantwortlichen für die nächsten zwei Jahre. Die Wahl erfolgt en bloc und einstimmig. Gitta, Eva, Ingrid, und Georg nehmen die Wahl an. Cornelia und Gabriela sind weiterhin bereit, Revisorenfunktion zu übernehmen. Gitta beantragt die Wiederwahl von Gabriela und Cornelia, die beiden werden einstimmig in ihrer Funktion bestätigt.

5. Fragen, Wünsche, Anregungen, Projekte für 2010

Ausgehend vom Nichtzustandekommen der Konferenz 2009 – es gab weniger als 10 Anmeldungen – werden Hypothesen dazu erörtert und nochmal über den Sinn des Vereins diskutiert: Vernetzung nach innen und Verbreitung nach außen. Möglicherweise gibt es keinen Bedarf an überregionaler Vernetzung bzw. der Reiseaufwand scheint zu groß. Diskutiert wird auch, ob der Verein möglicherweise zu sehr an der klinischen Arbeit mit IFS ausgerichtet ist und sich deutlicher an andere Berufsgruppen wenden sollte. Man einigt sich

darauf, dass der Verein derzeit mindestens als Anlaufstelle für Anfragen von Interessenten an IFS in Europa eine Existenzberechtigung hat. Unabhängig vom Zustandekommen zukünftiger Konferenzen gibt es weiterhin Treffen von Leuten, die Lust dazu haben, in kleinerem Rahmen.

Vom 18.-23.4. wird Dick Schwartz auf den Lindauer **Psychotherapietagen** vertreten sein und einen Einführungsworkshop anbieten. Dazu sollte ein Link auf der Homepage erstellt werden. Außerdem beabsichtigt der Vorstand, einen Flyer mit einem Hinweis auf diesen Workshop zu erstellen, der dann von allen, die Einführungsworkshops durchführen, an interessierte Teilnehmer verteilt werden kann. Es gibt auch eine Anfrage von Dick nach Unterstützung bei den Psychotherapietagen, die jedoch bisher nicht spezifiziert worden ist.

Die nächste Konferenz soll direkt vor den Psychotherapietagen am Sonntag, 18.4., in Espasingen stattfinden in der Hoffnung, dass sich aufgrund der räumlichen Nähe zu Lindau mehr Teilnehmer finden werden. Dick wird für ca. 2 Std. als Gast daran teilnehmen. Die Teilnahme an der Konferenz soll kostenlos sein, um die Schwelle aufgrund der Reise- und Übernachtungskosten zu senken.

Die obengenannte **CD mit Meditationen** sollte fertiggestellt werden und möglichst bereits zur Konferenz und den Psychotherapietagen vorliegen. Anlässlich des Sistierens der bisherigen Arbeit an der CD wird noch einmal die Frage des ehrenamtlichen Engagements für den Verein diskutiert. Man einigt sich darauf, weiterhin ehrenamtlicher Arbeit den Vorzug zu geben, es sei denn, ein Projekt wird als unverzichtbar erachtet und es findet sich keine geeignete Person, die bereit wäre, ehrenamtlich daran zu arbeiten. Mit einer Enthaltung erklären sich alle dafür. Eva und Gitta wären bereit, die Übersetzung der Meditationen im ersten Quartal 2010 weiterzuführen. Als mögliche Sprecherin wird Jacqueline Queck vorgeschlagen und Eva wird beauftragt, sowohl Jacqueline zu fragen als auch im letzten Block des laufenden Trainings, d.h. in der kommenden Woche, zu fragen, wer bereit wäre, an dem Projekt mitzuarbeiten.

Es wäre schön, wenn das neue Buch von Dick über Paartherapie ebenfalls zu den Psychotherapietagen auf deutsch vorliegen könnte. Inge hatte gesagt, der Junfermann-Verlag sei nicht passend. Ob sich ein anderer Verlag findet, soll noch geklärt werden.

Einführungsworkshops: Es wird als wünschenswert erachtet, dass in möglichst vielen Regionen Einführungsworkshops zustande kommen und Flyer dazu in Lindau ausliegen. Um mehr Leute dazu zu motivieren/ermutigen Workshops anzubieten, sollte die Möglichkeit, sich gegenseitig zu assistieren, umfangreicher als bisher genutzt werden. Berichtet wird von Beispielen, wie Einführungen innerhalb von bereits existierenden Psychotherapie-Weiterbildungs-Curricula verankert werden, um stetig Teilnehmer zu erreichen (z.B. unter dem Aspekt Selbstfürsorge für Therapeuten).

Bruce berichtet von einem interessanten Buch: Jay Earley: Self Therapy, das möglicherweise für ein neues Übersetzungsprojekt in Frage käme.

Bruce wird gebeten, die Teilnehmer des IFS-Trainings in **Schweden**, bei dem er neben Lisa assistiert, mit dem Vorstand von IFS- Europe in Verbindung zu setzen, um die Vernetzung voranzutreiben. Die wichtigsten Seiten der website gibt es auch auf englisch, Gitta erinnert an die häufigen Aufrufe Brigittes, auch die übrigen Texte der website zu übersetzen. Bedarf gibt es evtl. neben englisch auch für französisch aufgrund neuerdings laufender Trainings in **Frankreich**. Assistentin dort ist Nanna. Gitta berichtet von der Neugründung von IFS **Israel**, sie hat mit den beiden dortigen IFS-lern, die Trainings veranstalten, Kontakt aufgenommen. Ob Bedarf nach internationaler Vernetzung in Europa besteht, bleibt abzuwarten. Vielleicht könnte die Kommunikation genutzt werden für das Zustandekommen gemeinsamer Level 2 und Level 3 Trainings sowie Retreats. Dazu sollten attraktive Veranstaltungsorte z.B. im Mittelmeerraum gesucht werden als europäische Alternative zu Mexico und Costa Rica

Zusätzlich sollen die Mitglieder vom Vorstand befragt werden, welche Ideen/Anregungen sie für die weitere Arbeit haben.

6 Haushalt 2010

Gitta und Georg stellen den vom Vorstand erstellten Haushaltsplan vor. Den Anbietern von Einführungsworkshops soll die kostenlose Verteilung des o.g. Buches auf Vereinskosten ermöglicht werden. Sie schicken dazu eine Teilnehmerliste zum Nachweis der benötigten Anzahl an Georg. Außerdem enthält der Plan die geschätzten Produktionskosten der Meditations-CD.

Die Mitglieder beantragen gegenüber dem Vorschlag des Vorstandes zwei Änderungen: Die Unkostenerstattung für die Vorstandsmitglieder von 320 € auf 600 € zu erhöhen (entspräche knapp den Benzinkosten für die vierteljährlichen Treffen), sowie einen höheren Betrag für die Pflege der Website zu veranschlagen im Hinblick auf die mögliche Erhöhung der Mitgliederzahl aus anderen europäischen Ländern.

Der so geänderte Haushalt wird einstimmig verabschiedet.



Haushaltsplan 2010

	Einnahmen	Ausgaben
Stand 31.12.09 (Übertrag) schätzungsweise	4.400,00 €	
35 Mitgliedsbeiträge a € 40,00	1.400,00 €	
Buch-Verkauf	600,00 €	
Ausgabe der Bücher		500,00
Produktion CD		350,00 €
Webseite Pflege		200,00 €
Konferenz 2010		400,00 €
Porto		200,00 €
Unkostenerstattung		600,00 €
Steuerberater		200,00
Summe	6.400,00 €	2.450,00 €
Rücklagen voraussichtlich	3.950,00 €	

7 Sonstiges

Um 22:00 Uhr beschließt Gitta die Sitzung.

Für das Protokoll: Cornelia Demmel
Heidelberg, 23.10.2009